

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Zoom-Informationsveranstaltung am 25. Juli 2024

- Warum brauchen wir eine Gefährdungsbeurteilung?
- Was ist eine Gefährdungsbeurteilung (nicht)?
- Wer ist daran beteiligt?
- Wie wird sie bei uns umgesetzt?
- Wo finde ich weiterführende Informationen?

- Die GBPsych ist seit Herbst 2013 im Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) festgelegt

Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (Arbeitsschutzgesetz - ArbSchG)
§ 5 Beurteilung der Arbeitsbedingungen

- (1) Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdung zu ermitteln, welche Maßnahmen des Arbeitsschutzes erforderlich sind.
- (2) Der Arbeitgeber hat die Beurteilung je nach Art der Tätigkeiten vorzunehmen. Bei gleichartigen Arbeitsbedingungen ist die Beurteilung eines Arbeitsplatzes oder einer Tätigkeit ausreichend.
- (3) Eine Gefährdung kann sich insbesondere ergeben durch
 1. die Gestaltung und die Einrichtung der Arbeitsstätte und des Arbeitsplatzes,
 2. physikalische, chemische und biologische Einwirkungen,
 3. die Gestaltung, die Auswahl und den Einsatz von Arbeitsmitteln, insbesondere von Arbeitsstoffen, Maschinen, Geräten und Anlagen sowie den Umgang damit,
 4. die Gestaltung von Arbeits- und Fertigungsverfahren, Arbeitsabläufen und Arbeitszeit und deren Zusammenwirken,
 5. unzureichende Qualifikation und Unterweisung der Beschäftigten,
 6. psychische Belastungen bei der Arbeit.

- Anstoßen eines kontinuierlichen Prozesses zur Bewahrung und Verbesserung von Wohlbefinden am Arbeitsplatz, Fürsorge, Wertschätzung...

Was die Gefährdungsbeurteilung ist:

Die gesetzlich vorgeschriebene **Fürsorgepflicht**

Ein Instrument zur Analyse von **Arbeitsbedingungen**

Ein **ganzheitlicher** Prozess



Was die Gefährdungsbeurteilung nicht ist:

Eine gewöhnliche **Mitarbeiterbefragung**

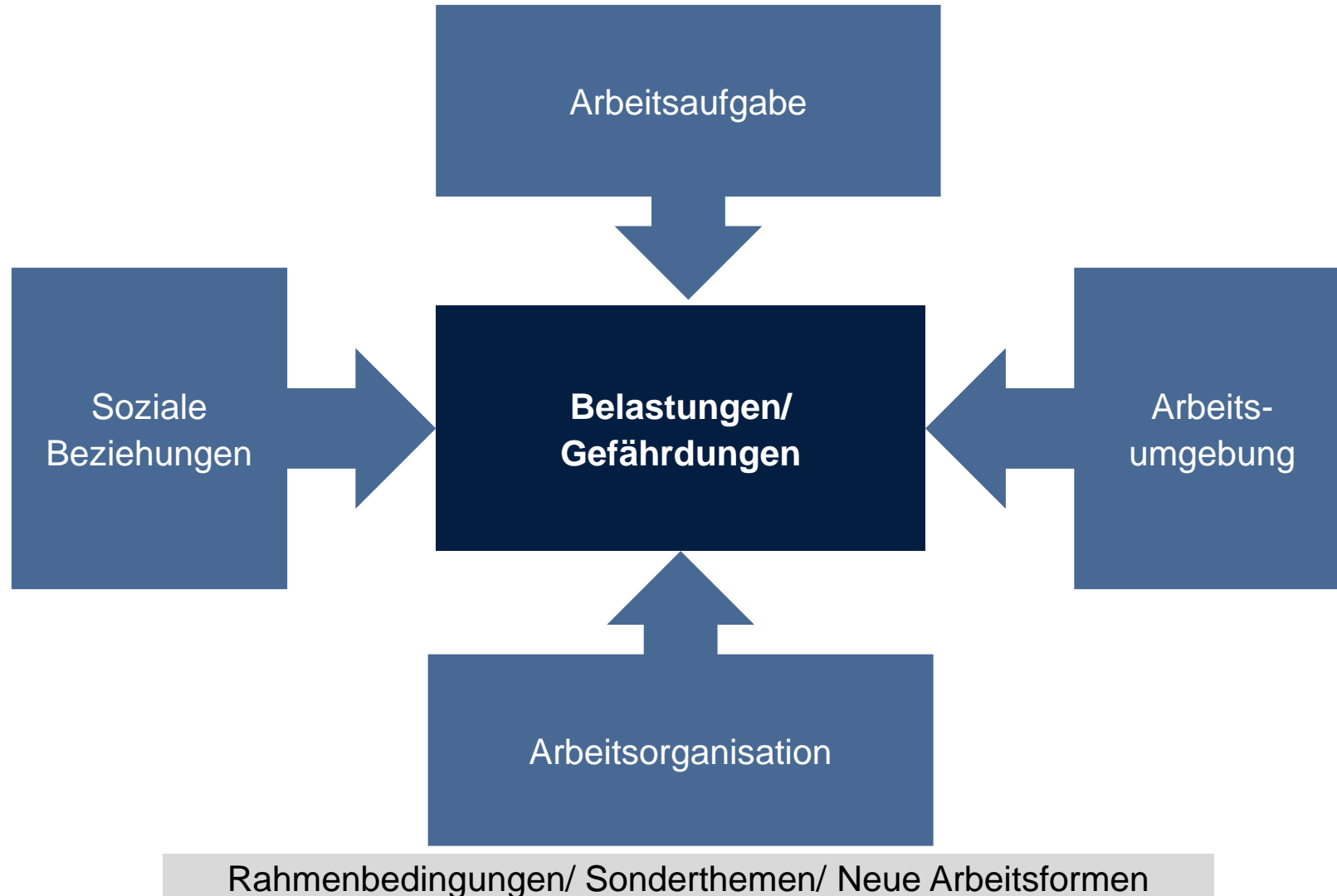
Ein Instrument zur **Einzeldiagnostik**

Ein Prozess, der mit der **Erhebung** endet



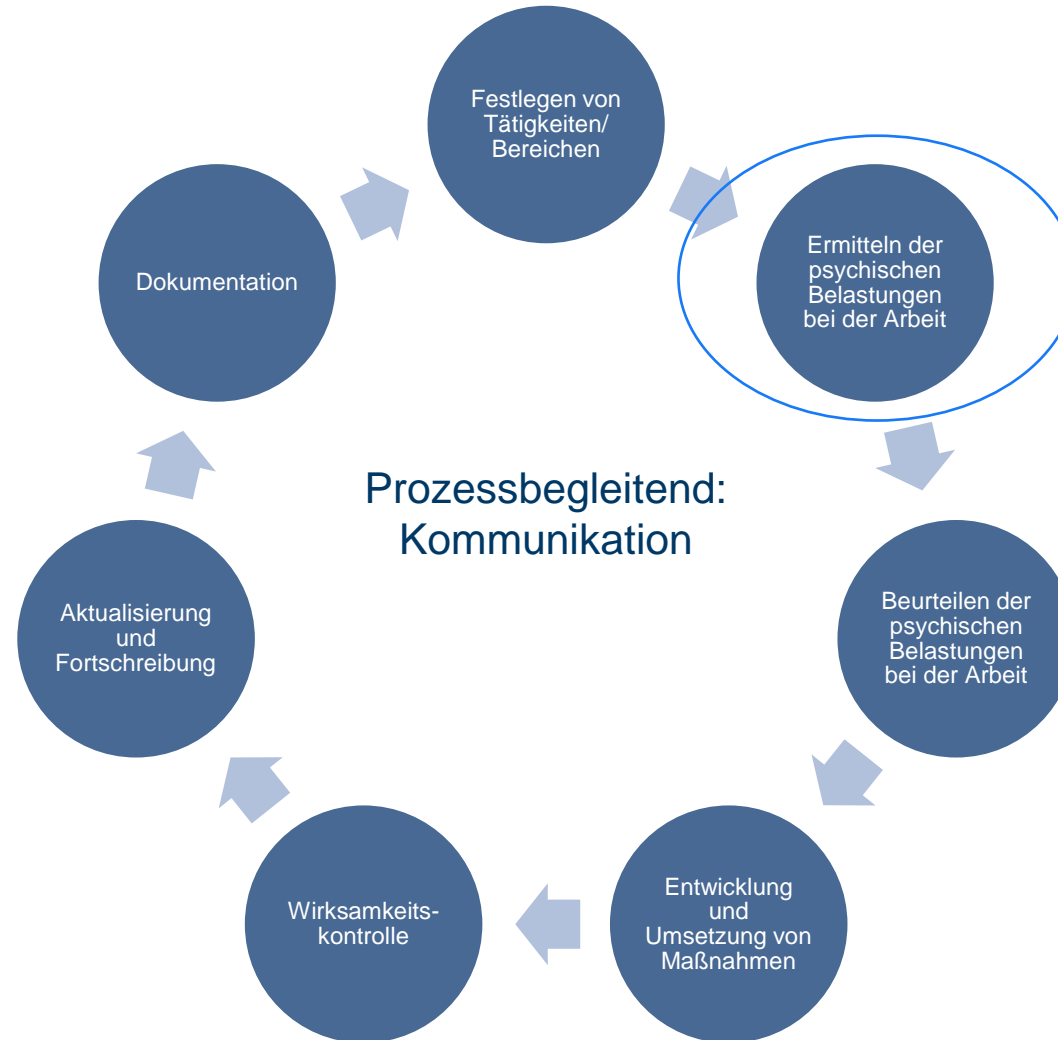
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Was ist die Gefährdungsbeurteilung (nicht)?



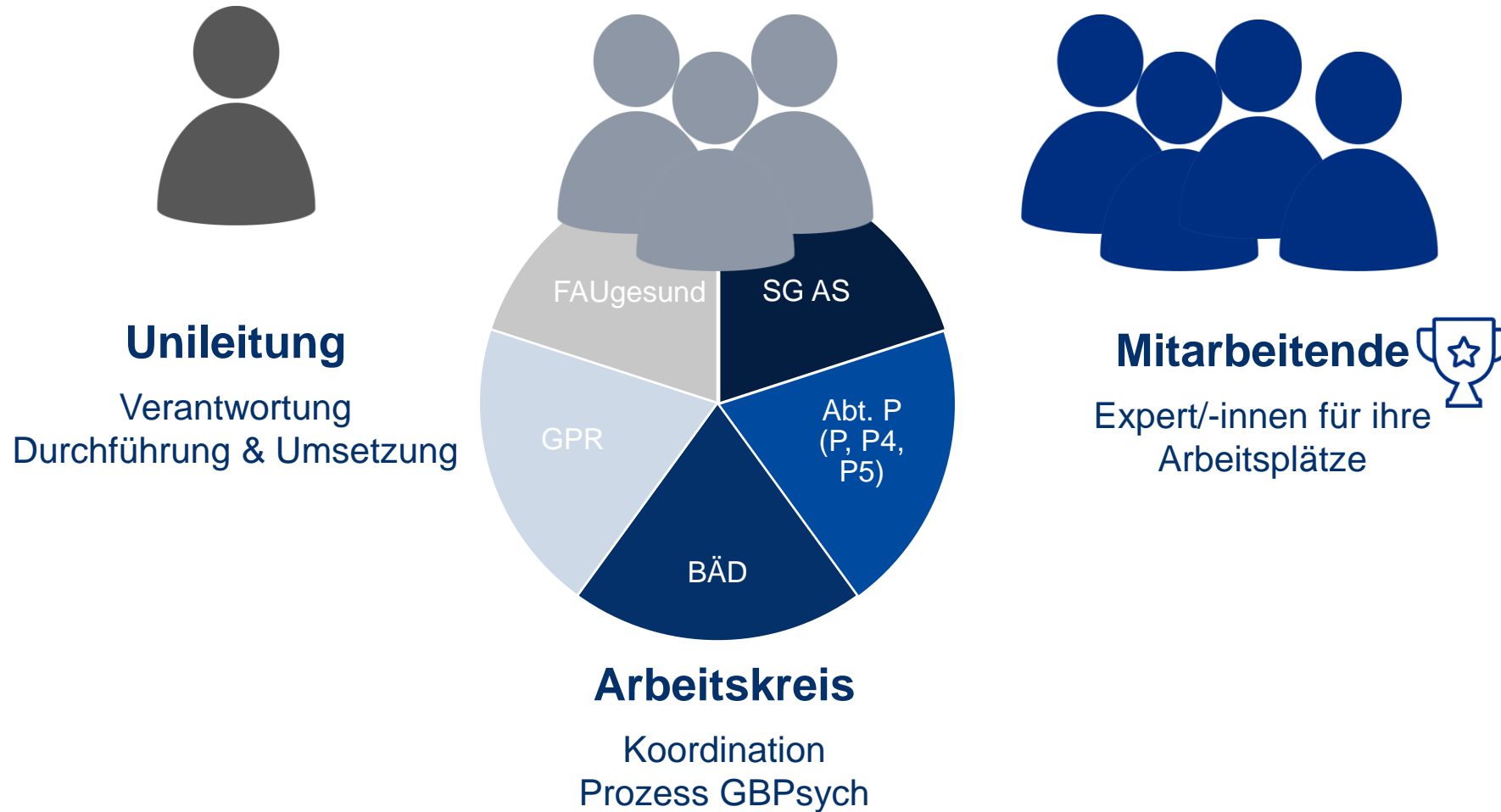
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Was ist die Gefährdungsbeurteilung (nicht)?



Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Wer ist daran beteiligt?



Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Wie wird sie bei uns umgesetzt?

Herbst '21

Pilotgruppe SekretärInnen:

Moderierte

Mitarbeitendenworkshops

01



Pilotprojekt unter den **Sekretären/innen** und **Assistenzen der Geschäftsleitung**



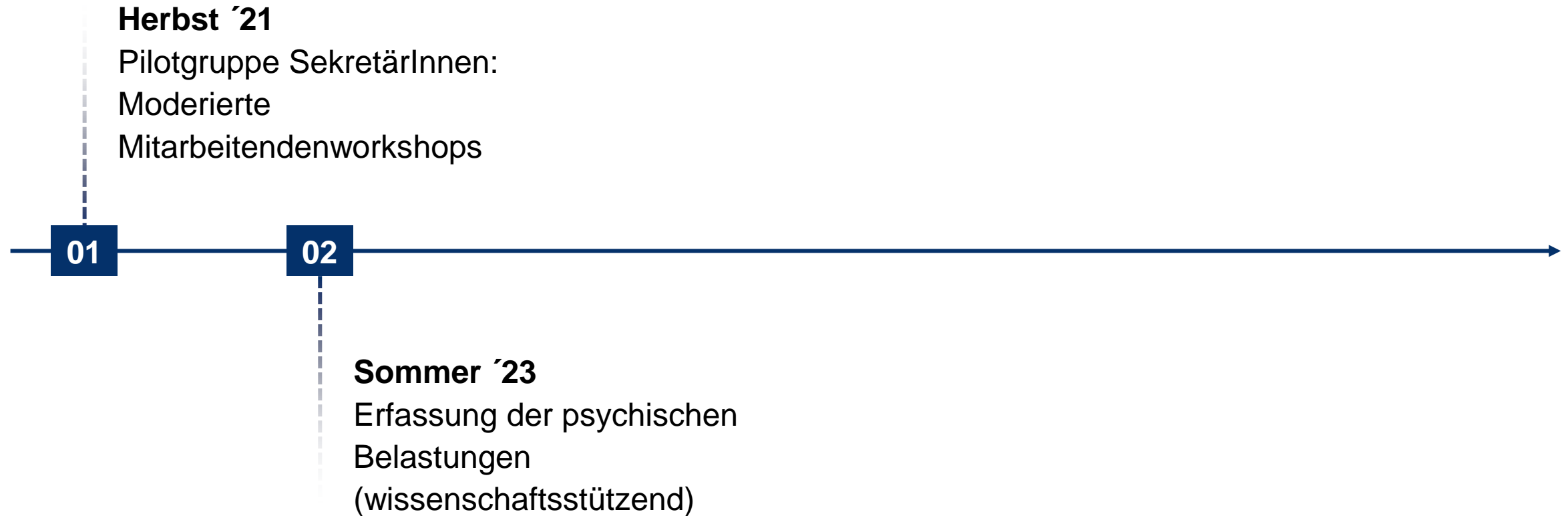
Moderierte Mitarbeitendenworkshops zur Identifizierung tätigkeitsgruppenspezifischer Handlungsfelder und Ressourcen sowie zum Sammeln von Maßnahmenideen



Ableiten und Umsetzen eines entsprechenden **Maßnahmenplans** inklusive Wirksamkeitsbewertung

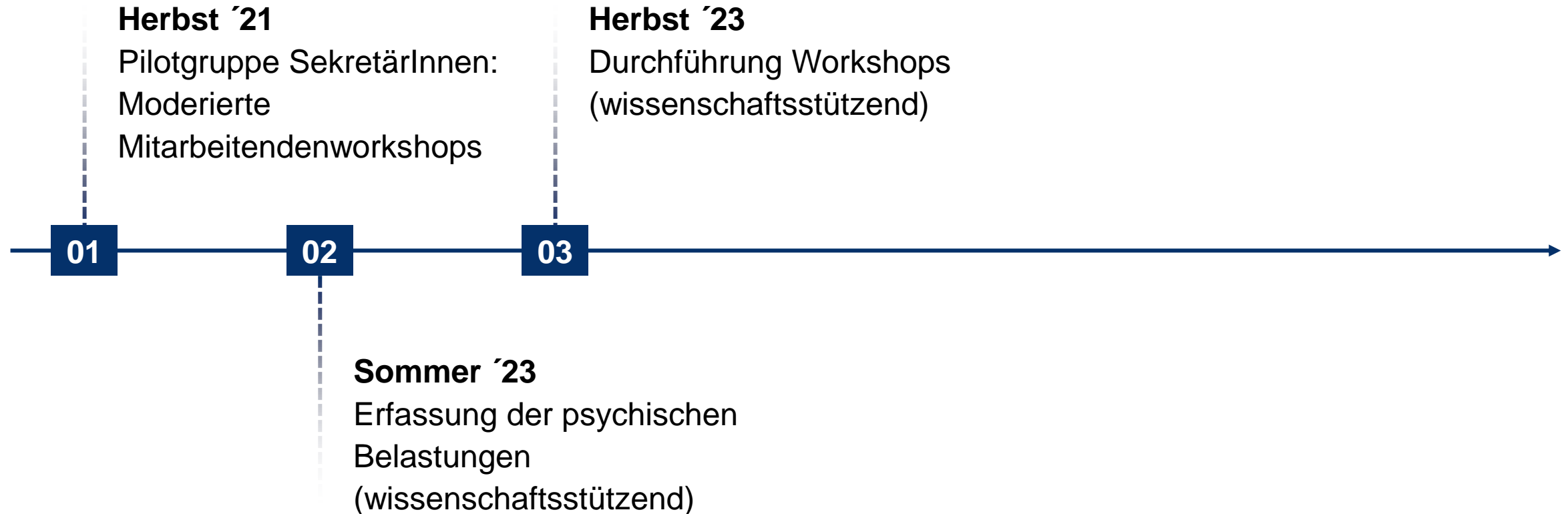
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Wie wird sie bei uns umgesetzt?



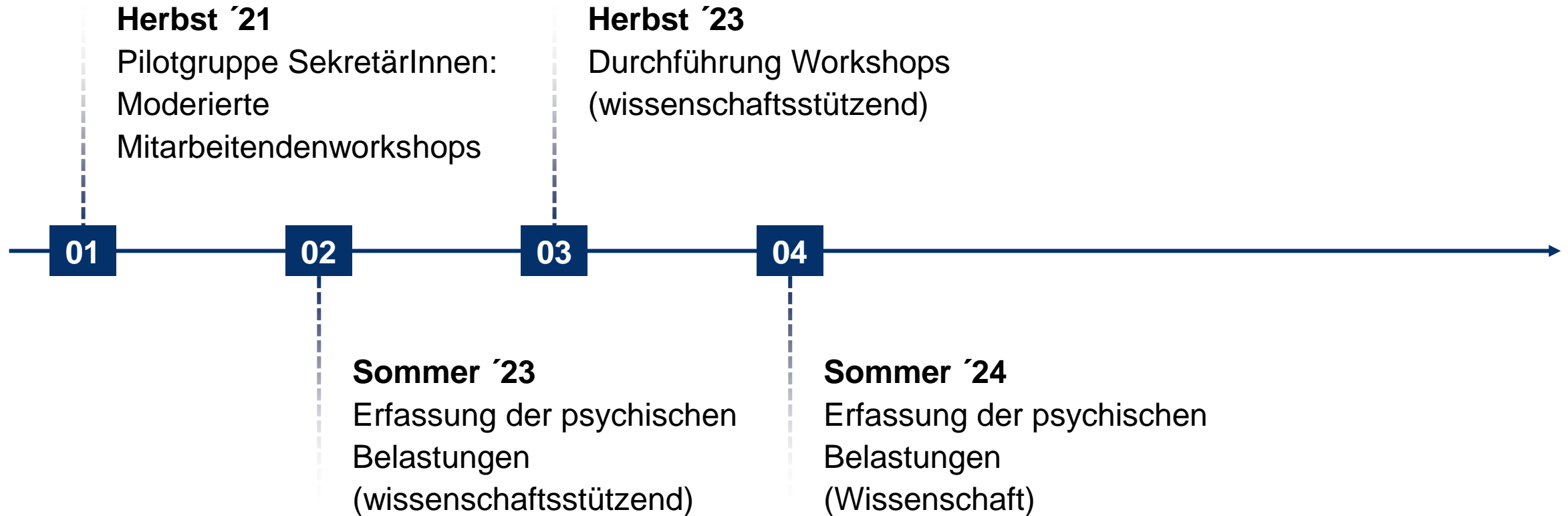
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Wie wird sie bei uns umgesetzt?



Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Wie wird sie bei uns umgesetzt?



Sie sind gefragt: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen



Die gesundheitsförderliche Gestaltung von Arbeitsplätzen an der FAU liegt der

Universitätsleitung sehr am Herzen. Mit Hilfe einer Online-Befragung möchten wir mögliche psychische Belastungen aufdecken und entsprechende Maßnahmen ableiten.

<https://www.fau-gesund.fau.de/>



Online-Befragung während der Arbeitszeit



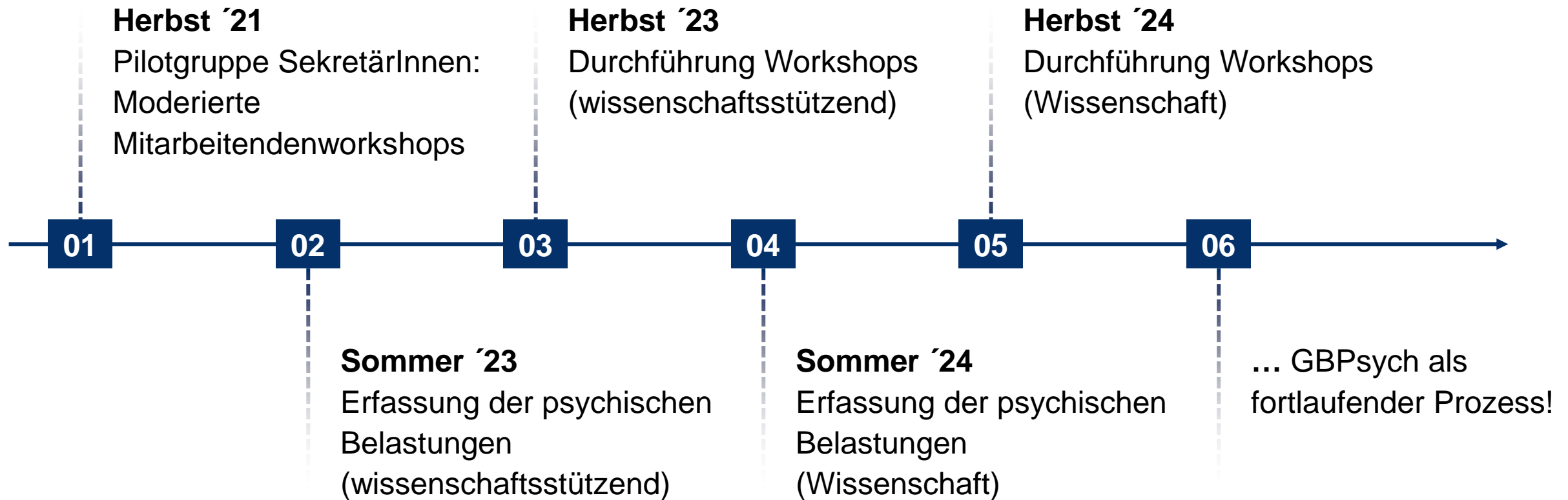
Anonyme Auswertung durch **Arbeitspsychologen/-innen**



Eingeladen ist das gesamte **wissenschaftliche Personal** (wissenschaftliche Mitarbeitende (Mittelbau) und Professorinnen und Professoren)

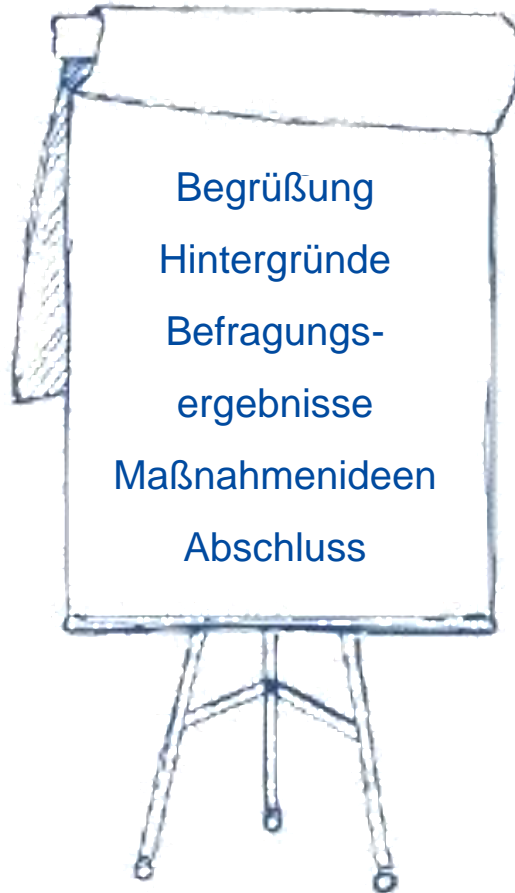
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Wie wird sie bei uns umgesetzt?



Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Wie wird sie bei uns umgesetzt? – Rollout –



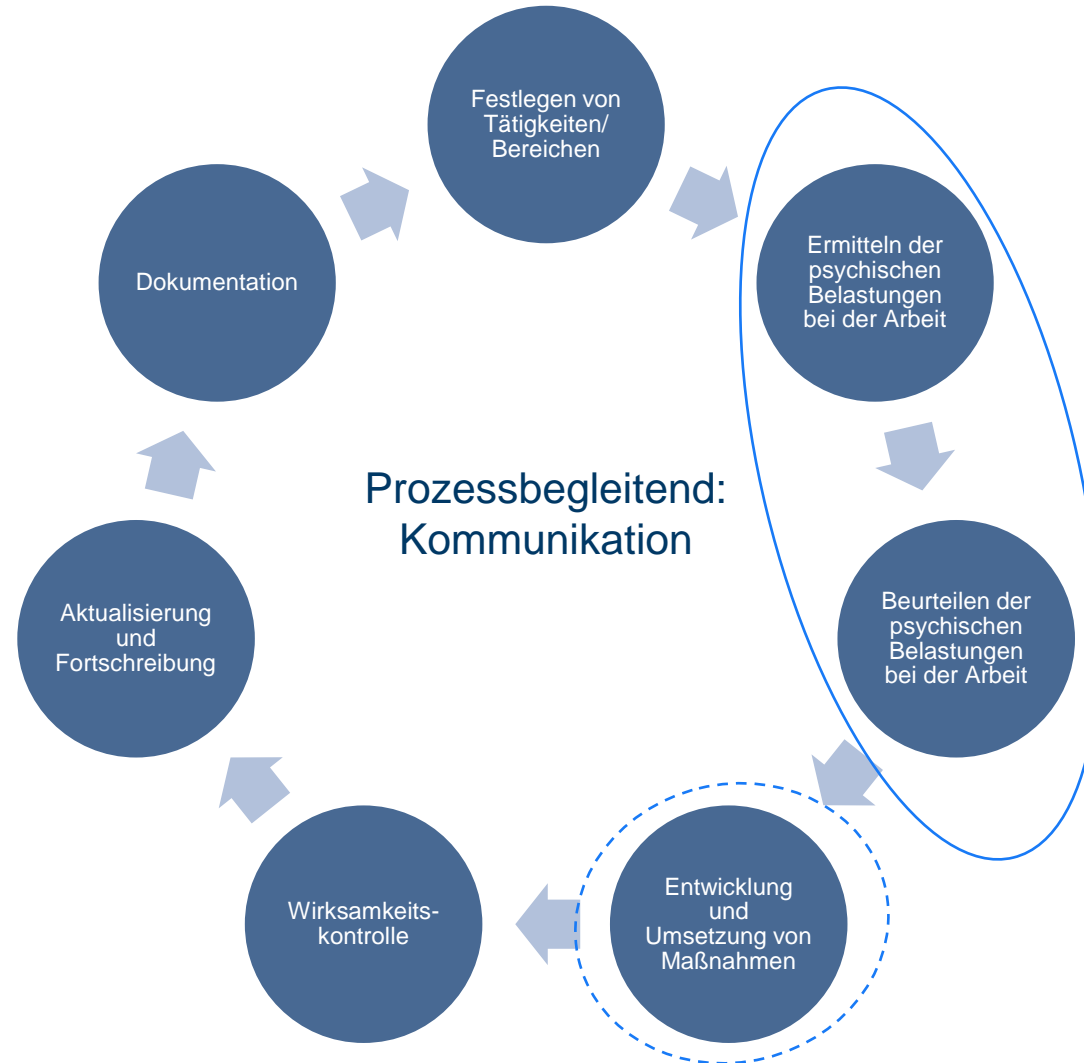
Halbtagesworkshop während der Arbeitszeit



Moderation durch **Arbeitspsychologen/innen**



Vertreter/innen der eigenen Tätigkeitsgruppe





Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – was tut die FAU?

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Was tut die FAU? (video)

„Die gesundheitsförderliche Gestaltung von Arbeitsplätzen an der FAU liegt der Universitätsleitung sehr am Herzen. Mit Hilfe einer Online-Befragung möchten wir mögliche psychische Belastungen aufdecken und entsprechende Maßnahmen ableiten. Damit möchten wir nicht nur unsere gesetzliche Pflicht erfüllen, sondern insbesondere für unsere Mitarbeitenden ein gesundes und positives Arbeitsumfeld schaffen.“

– Kanzler Christian Zens

Die Befragungen & Workshops werden durchgeführt vom Lehrstuhl für Psychologie im Arbeitsleben. FAUgesund sorgt durch die Integration der Befragungsergebnisse in vorhandene Strukturen des Gesundheitsmanagements für einen ganzheitlichen Prozess, der nicht nach der Erhebung endet. Unter Einbezug relevanter Akteure und Zielgruppenvertretungen werden im Anschluss an die Befragungen in Workshops handlungsleitende Maßnahmenpläne entwickelt und umgesetzt.

Kontakt

Team GBPsych

✉ gbpsych@fau.de

Nora Rosenhäger

FAUgesund

☎ +49 9131 85-28171

☎ +491622028563

✉ nora.rosenhaeger@fau.de

Julia Schmidbauer

Institut für Psychologie

Lehrstuhl für Psychologie im Arbeitsleben

✉ julia.schmidbauer@fau.de

Aktuelle Termine

Keine bevorstehenden Termine.



<https://www.fau-gesund.fau.de/thema-psyche/gefaehrungsbeurteilung-psychischer-belastungen/infos-fuer-fau-beschaefigte/>

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte

Was zeichnet den Prozess aus?

Die gesundheitsförderliche Gestaltung von Arbeitsplätzen an der FAU liegt der Universitätsleitung sehr am Herzen. Mit Hilfe einer online-Befragung möchten wir mögliche psychische Belastungen aufdecken und entsprechende Maßnahmen ableiten und umsetzen.

Für wen und wann findet die Befragung statt?

Die online-Befragung des **wissenschaftlichen Personals** läuft vom 18.07.24 bis zum 09.08.24. Die Einladung zur Teilnahme haben Sie per eMail von unserem Vizepräsident People, Prof. Dr. Andreas Hirsch erhalten.

Warum sollten Sie sich beteiligen?

Sie sind die Expertin und der Experte für Ihren eigenen Arbeitsplatz! Nur durch möglichst viele Beurteilungen kann ein repräsentatives Ergebnis erzielt werden, welches den Prozess zur Bewahrung und Verbesserung von Wohlbefinden am Arbeitsplatz sowie von Fürsorge und Wertschätzung fortführt.

Wo finden Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen unter <https://www.fau-gesund.fau.de/>
Kontakt: gbpsych@fau.de



Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Gibt es Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihr Team GBPsych

E-Mail: gbpsych@fau.de

Julia Schmidbauer

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Department Psychologie
Lehrstuhl für Psychologie im Arbeitsleben

Nägelsbachstr. 49c
91052 Erlangen



Nora Rosenhäger

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
FAUgesund
Referat P5 – Personalentwicklung und Familienservice

Richard-Wagner-Str. 2
91054 Erlangen

